

Audio-Kommunikation interaktiv gedacht

Statt klassischer Audioguides setzte der Deutsche Pavillon auf der Expo 2025 in Osaka auf interaktive Begleiter: Die Circulars machten das Thema Kreislaufwirtschaft durch emotionale Bindung und haptisches Design unmittelbar erlebbar.

Rund 6.400 Ausstellungen wurden laut dem Institut für Museumsforschung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz im Jahr 2024 bundesweit durchgeführt. Trotz aller thematischer Vielfalt eint viele dieser Häuser eine Herausforderung: die zeitgemäße und vor allem zielgruppengerechte Form der Wissensvermittlung.

Während Text und Bild nach wie vor die Basis von musealen Ausstellungen bilden, hat sich Audio längst als Standard etabliert; meist in Form von Ton-Mitschnitten oder Kommentaren, die per Knopfdruck an den Exponaten abrufbar sind. Auch klassische Audioguides sind ein wesentlicher Bestandteil. Diese bieten – richtig umgesetzt – enorme Vorteile für die Öffentlichkeitsarbeit: Sie erschließen breitere Zielgruppen, vertiefen Einblicke und Inhalte und dienen als Instrument der Besucherlenkung.

Doch heutige Kommunikationstools können mehr als nur Informationen abspulen – sie sind Treiber für Emotionalisierung. Insbesondere Gamification-Ansätze führen junge Zielgruppen und Familien spielerisch an komplexe Themen heran.

Dass sich immer mehr öffentliche Player dem Medium Audio widmen, ist dementsprechend folgerichtig. Die aktuelle ARD/ZDF-Onlinestudie untermauert ebenfalls diesen Trend. Demnach nutzten die Deutschen im Jahr 2025 im Schnitt 157 Minuten pro Tag Inhalte wie Podcasts oder Radio. Denn diese Formate sind barrierearm, lassen sich nahtlos in den Alltag integrieren und schaffen eine unmittelbare Nähe. Kurzum: Audio ist zum unverzichtbaren Begleiter gereift und somit ein zentrales Instrument einer modernen Kommunikation.

VOM AUDIOGUIDE ZUM BOTSCHAFTER

Auch der Deutsche Pavillon des Bundes auf der Expo 2025 nutzte diese Dynamik, jedoch gingen die Verantwortlichen einen entscheidenden Schritt weiter. Zur Einordnung: Die Weltausstellung (13.04.-13.10.2025) auf der künstlich angelegten Insel Yumeshima im Hafengebiet der Stadt Osaka (Japan) stand unter dem Motto „Designing Future Society for Our Lives“. Laut Veranstalter lockte sie rund 27 Millionen Gäste an, um sich die Ausstellungen von 160 Ländern und 25 internationalen Organisationen anzuschauen.



Foto: Stefan Schilling

Unter dem Titel „わ!ドイツ“, was ausgesprochen „Wa! Doitsu“ wird und übersetzt „Wa! Deutschland“ bedeutet, präsentierte sich die Bundesrepublik im Rahmen seines Auslandsmesseprogramms. Der japanische Begriff „Wa“ steht dabei für „Kreis“ und „Harmonie“. Der Deutsche Pavillon bestand aus sieben kreisförmigen Holzbaukörpern, die das Prinzip der Zirkularität verkörperten und die Themen Natur und Technik sowie Biosphäre und menschengemachte Technosphäre miteinander verbanden. Für die Entwicklung und Umsetzung zeichnete die Designagentur Facts and Fiction aus Köln verantwortlich.

Zentrales Element der Schau waren die sogenannten Circulars, kleine Figuren, die durch die Ausstellung leiteten. Was auf den ersten Blick wie ein klassischer Audioguide wirkte, folgte laut Dietmar Jähn, geschäftsführender Gesellschafter der Agentur, einer ganz anderen Philosophie. Ihm zufolge habe man sich bewusst gegen ein rein akustisches Tool entschieden, da er und sein Team Kommunikation nicht mehr als One-to-Many verstehen.

Die Circulars seien daher nicht einfach ein Gerät zur Informationsvermittlung gewesen, sondern ein physischer Anker, der im Deutschen Pavillon eine vermittelnde Rolle einnehme.

Dietmar Jähn ist geschäftsführender Gesellschafter der Agentur Facts and Fiction, die den Deutschen Pavillon für die Expo 2025 konzipiert hat



Foto: Konrad Schmidt (BFF Professional)

In der Praxis bedeute die gesamte Ausstellung, indem sie mal erlebbar. Der geschäftsführende der Agentur fügt hinzu, dass Besucher:innen Interaktionen machen und über Funktionen für die Ausstellung.

Den gesamten Artikel können Sie in unserer aktuellen Public Marketing-Ausgabe ab Seite 22 lesen.

Wenn Sie unser Heft noch nicht beziehen, abonnieren Sie jetzt hier!